

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates am 16.02.2016

TOP 1 Æ Einwohnerfragestunde

Es wurde darauf hingewiesen, dass die Fragestunde mit dem Gesetz zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften auf Einwohner erweitert und daher die Bezeichnung von Bürgerfragestunde in Einwohnerfragestunde geändert wurde.

TOP 2 Æ Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

In der Sitzung vom 19.01.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Die öffentliche Kandidatenvorstellung für die Bürgermeisterwahl wird am Freitag, 12.02.2016 um 19 Uhr in der Eichenberghalle stattfinden. Das Verfahren wird festgelegt:
- Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt eine Bewerberin für eine Vollzeitstelle im Kindergarten Wiesenäcker einzustellen, sobald eine weitere Vollzeitstelle zu besetzen ist.
- Öffentliche Einrichtungen, wie z.B. das Bürgerhaus oder die Eichenberghalle, werden nicht für parteipolitische Veranstaltungen durch Parteien oder Wählervereinigungen zur Verfügung gestellt. Ausgenommen sind Veranstaltungen der Gemeinde.
- Alle bei der Gemeinde Hirrlingen als Stundenkräfte beschäftigten Personen erhalten einen einheitlichen Stundenlohn. Der Stundenlohn bemisst sich rückwirkend zum 01.01.2016 nach Entgeltgruppe 2, Stufe 1 des TVöD. Bei Tarifsteigerungen wird der sich aus der Entgeltgruppe 2, Stufe 1 ergebende Stundenlohn angesetzt. Geringfügig Beschäftigten soll anlässlich von Tarifsteigerungen und bei der Eingruppierung die Möglichkeit geboten werden, den bisherigen Stundenlohn bzw. die Entgeltgruppe 1, Stufe 5 beizubehalten, um den Stundenumfang nicht reduzieren zu müssen.
Ausgenommen von diesem Beschluss sind stundenweise Beschäftigte bzw. Aushilfskräfte im Kindergarten. Hier wird, je nach Qualifikation und Einsatzbereich, i.d.R. ein Stundenentgelt entsprechend Entgeltgruppe S4 des TVöD-S zu Grunde gelegt.

TOP 3 Æ Vergabe der Erschließungsarbeiten im Gebiet Hinter der Kirche II

Im Gewerbegebiet Hinter der Kirche II liegen Anträge bzw. Anfragen zum Erwerb von Flächen vor, die teilweise noch nicht erschlossen sind. Es erschien deshalb sinnvoll, die noch notwendigen Erschließungsarbeiten auszuschreiben und im Jahr 2016 in Angriff zu nehmen.

Dabei handelt es sich im Einzelnen um:

- a) Ausbau der Küferstraße mit den Anschlüssen an die Marien- und Rammertstraße
- b) Albstraße ab der Einmündung Wagnerstraße bis zur Wilhelmstraße

Die Tiefbauarbeiten für Kanäle , Wasserleitung, Straßenbeleuchtung, Leerrohre für Informationstechnologie wurden öffentlich ausgeschrieben.

Die weiteren Arbeiten, wie Liefern und Verlegen der Wasserleitung, Liefern und Installieren der Straßenbeleuchtung werden über das Ingenieurbüro Dreher beschränkt ausgeschrieben werden.

Insgesamt 10 Leistungsverzeichnisse wurden angefordert, 5 Angebote sind eingegangen, die geprüft zwischen 637.360,62 " und 897.566,43 " liegen.

Auch unter Berücksichtigung der noch beschränkt auszuschreibenden Leistungen und der Nebenkosten werden die im Haushaltsplan eingestellten Mittel ausreichen, um die Maßnahme zu finanzieren.

Herr Thomas Dreher vom Ingenieurbüro Dreher stand in der Sitzung für Fragen zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag an den günstigsten Anbieter, die Firma Lupold aus Vöhringen, zu erteilen. Die Ausführung der Arbeiten soll so schnell wie möglich erfolgen.

TOP 4 – Zustimmung zur beabsichtigten Vergabe der Erschließungsarbeiten durch die STEG im Gebiet Bibis, 4. Bauabschnitt

In Vollzug der ursprünglichen Städtebaulichen Vereinbarung über Planung, Finanzierung, Erschließung und Vermessung zwischen der Gemeinde Hirrlingen und der STEG wurde ein 4. Nachtrag abgeschlossen, der inzwischen vom Landratsamt Tübingen genehmigt wurde.

Nachdem die Gemeinde über nahezu keine Baugrundstücke mehr verfügt und eine größere Zahl Interessenten bereits auf einer Warteliste erfasst sind, hat der Gemeinderat die Ausschreibung der Erschließung des 4. Bauabschnittes, der die Restfläche bis zur Bietenhauser Straße und die dort geplante Linksabbiegerspur enthält, beschlossen.

Notwendige Mittel wurden in den Haushaltsplan 2016 eingestellt.

Die Tiefbauarbeiten für Kanal-, Wasserleitung-, Straßenbeleuchtung, Leerrohre für Informationstechnologie wurden öffentlich ausgeschrieben.

Die weiteren Arbeiten, wie Liefern und Verlegen der Wasserleitung, Liefern und Installieren der Straßenbeleuchtung werden von der STEG beschränkt ausgeschrieben werden.

Insgesamt 11 Leistungsverzeichnisse wurden angefordert, 5 Angebote wurden abgegeben, die in der Summe geprüft zwischen 838.832,55 " und 1.104.281,92 " liegen.

Auch unter Berücksichtigung der weiteren Arbeiten, die in der Vergabesumme nicht enthalten sind, werden die Haushaltsmittel, unter Beachtung der ausgewiesenen Verpflichtungsermächtigung ausreichen.

Der Gemeinderat hat der beabsichtigten Vergabe der Arbeiten durch die STEG an den günstigsten Anbieter, die Firma Stumpp aus Balingen, zugestimmt.

Mit den Arbeiten soll frühestmöglich begonnen werden.

Die örtliche Bauleitung liegt beim Ingenieurbüro Dreher aus Rangendingen.

Herr Thomas Dreher stand in der Sitzung für Fragen zur Verfügung.

TOP 5 Æ Sonstiges

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde eine weitere Beleuchtung an der Ecke der Bücherei in Richtung Jugend- und Vereinshaus angeregt. Es wurde zugesagt zu prüfen, ob eine Verlängerung der Straßenbeleuchtung oder ggf. ein weiterer Bewegungsmelder an der Bücherei möglich ist.

Ferner wurde nachgefragt, ob das Ergebnis der Bürgermeisterwahl am Sonntag, 21.02.2016 wieder auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden kann. Dies ist vorgesehen. Die vorläufigen Ergebnisse werden auf der Homepage eingestellt.

Bezug nehmend auf den Häckselplatz wurde nachgefragt, ob im Laufe der Woche bzw. der kommenden Woche mit einem Abschluss der Arbeiten gerechnet werden kann.

Es wurde angeführt, dass der Betrieb vmtl. in der KW 8, d.h. am Samstag, 27.02.2016 wieder aufgenommen werden kann, wobei noch geringfügige Arbeiten ausstehen.

Abschließend wurde aus der Mitte des Gemeinderates auf die beengte Verkehrssituation an der Kreuzung Kronen- und Marktstraße und die damit verbundenen Probleme im Busverkehr hingewiesen, vor allem wenn vor dem Tattoostudio in der Kronenstraße Fahrzeuge parken. Für die Dauer der Baumaßnahme zum barrierefreien Umbau der Haltestellen in der Marktstraße wurde ein zusätzliches Halteverbot angeregt.

Auf den bisherigen zeitlichen Ablauf der Bauarbeiten wurde eingegangen.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung fand eine nichtöffentliche Beratung statt.